

## Die XXV. Frage.

Wie aus Antimonio Quecksilber zu bringen?

**N**imm Antimon. Pulverisatum. lb̄ß Salis tartari tantundem,  
 Treibe diese beyde wol zusammen / lasse sie darnach in einem Tiegel wol  
 fließen / doch sihe zu / daß es nicht überlauffe / giesse es aus in eine warme  
 Siebuckel / stosse es / weil es noch warm ist : Dieses Pulver thue in ein  
 nieder Kolbenglas / giesse Distel- Essig darüber / ziehe ihne fein linde dar-  
 von / giesse ihn wieder darauf / dieses repetir so offft / biß sich der ꝛ nicht mehr  
 vermehret / so ist es recht / alsdann separir den ꝛ von den fecibus , wasche  
 ihn rein / behalt ihne zu dem Gebrauch. Herz Johann Kreß von Straß-  
 burg / hat ihne also gemacht und warhafftig befunden.

Proba dieses ꝛii ꝛij.

Nimm 1. Ducaten welcher gut ist / verquick ihne mit diesem ꝛij daß  
 er weiß werde / mach ein kleines Glutfeuerlein / lege den verquickten Ducat  
 darauf in linder Wärme / als wolte man den ꝛ abrauchen lassen / so bald  
 nun der Ducat warm wird / so fällt er zusammen / und ist ein amalgama  
 worden ; das thut der gemein ꝛ nicht / dann derselbige raucht hinweg / und  
 läßt den Ducaten ganz liegen.

Item ꝛ. ein wol abgestrißten Goldbalch ein Ducaten schwer in die bloße  
 se Hand / giesse ein wenig ꝛ ij darzu / in einem Augenblick amalgamirt oder  
 erweicht sichs mit einander / und wird in der Hand so heiß / daß man es nicht  
 länger behalten / sondern von sich thun muß / so gewaltig entzündet sich bey-  
 de dieser Geist Antimonii und das Corpus, welches auch nichts anders /  
 als ein fixer Geist und vollkommener unzerstörlicher Leib ist in einander.

## Die XXVI. Frage.

Wie man aus der Asche eines Krautes desselben  
 Gestalt wieder zu wegen bringen könne?

**N**imm den Samen eines Gewächses / welches du wilt. Solcher Sa-  
 men soll in seiner vollkommenen Zeitigung seyn / und unter schön-  
 nem Himmel / bey hübschen Wetter gesammelt werden ; deß Samens  
 nimm